

# ABB gegen Verlagerung des Edeka

Modernisierung sei auch  
im Ortskern möglich

**BORNHEIM-HERSEL.** Die Aktiven Bürger Bornheim (ABB) bleiben bei ihrem Nein zu einer Verlagerung des Edeka-Marktes in Hersel. Wie berichtet, plant das Einzelhandelsunternehmen offenbar weiterhin die Verlegung des Marktes aus dem Ortskern ins Gewerbegebiet an der Roisdorfer Straße – obgleich es einen politischen Beschluss dagegen gibt.

„Eine Verlagerung des Marktes an den Herseler Ortsrand hinter die Linie 16 wird es mit der ABB nicht geben“, sagte der sachkundige Bürger Georg Horch. Heinrich Weiler, zweiter Vorsitzender der ABB, ergänzt: „Sollte der Edeka-Konzern aus Hersel abziehen, werden die Politiker Gespräche mit anderen Vollversorgern beziehungsweise Investoren aufnehmen müssen, um einen Ausgleich zu schaffen.“ Wie die ABB mitteilen, habe man Verständnis dafür, dass Edeka moderne Filialen errichten möchte. Laut Ratsmitglied Paul Breuer sei das aber auch am jetzigen Standort möglich. Parkplätze könnten etwa durch eine Tiefgarage geschaffen werden. Breuer: „Die Stadt könnte bei einer solchen Umbau- oder Erweiterungsmaßnahme hilfreich zur Seite stehen.“ *meu*